



European Regional Organisation of
the Fédération dentaire internationale



ERO - Vollversammlung 28. August 2013, Istanbul

Istanbul Congress Center

14h15 – 17h15

Protokoll

A Begrüssung / Eröffnung der Versammlung

Philippe Rusca heisst alle Teilnehmer willkommen. Speziell begrüsst er Wolfgang Doneus, Präsident des CED und Taner Yücel, Präsident der Türkischen Zahnärztegesellschaft und des Kongress-Organisationskomitees, dessen vielen Verpflichtungen in diesen Tagen es ihm leider erlauben, an dieser Versammlung teilzunehmen.

Philippe Rusca bezeichnet Roland L'Herron, Ernst-Jürgen Otterbach und Hande Sar Sancakli als Stimmzähler.

Die Bulgarische Delegation ärgert sich über den schwierigen Zugang zu dieser Plenarsitzung. Tatsächlich hat die Hälfte der Delegation keine Zutrittsbadges erhalten und wurde demzufolge nicht eingelassen. Der bulgarische Sprecher bittet den ERO Vorstand abzuklären, was zu diesen Problemen geführt hat und sicher zu stellen, dass sich dies nicht wieder passiert.

B Tagesordnung der Geschäftssitzung

B.1 Namentlicher Aufruf – Feststellung der Beschlussfähigkeit

Hans Schrangl ruft die Delegierten und Ersatzdelegierten namentlich auf. 64 von 70 Delegierten sind anwesend und das Quorum ist somit erreicht. Die Delegation aus Luxemburg hat sich entschuldigt.

B.2 Genehmigung der Tagesordnung

Philippe Rusca gibt bekannt, dass Alexander Tolmeijer von der holländischen Zahnärztegesellschaft kurz über deren Versuch einer freien Preisgestaltung unter Punkt B.4.1 informieren wird. Die Tagesordnung wird genehmigt.

B.3 Genehmigung des Protokolls von Potsdam

Das Protokoll der Versammlung in Potsdam wird ohne Änderungen genehmigt. Der Präsident dankt dem Sekretariat für diese Arbeit.

President: Dr. Ph. Rusca (Switzerland) • President-Elect: Dr. Anna Lella (Poland) • Secretary General: Dr. Hans Schrangl (Austria) •
Treasurer: Dr. Michael Frank (Germany) • Councillor: Prof. Taner Yücel (Turkey)

ERO-Sekretariat, Monika Lang, P.O. Box 664, CH-3000 Bern 7, Tel. ++41 31 313 31 61/Fax ++41 313 31 40/mail: ero-sekretariat@ssso.ch

Bank account: CREDIT SUISSE AG, 3001 Bern, Switzerland - Account No. 1872503-32, IBAN CH14 0483 5187 2503 3200 0, BIC CRESCHZZ80A
in the name of European Regional Organisation of FDI, 1216 Cointrin, Switzerland



B.4 Arbeitsgruppen

Mit Beginn der neuen Amtsperiode wurden die Arbeitsgruppen umstrukturiert. Die Gruppen „Frauen in der Zahnmedizin“ und „Qualität“ wurden suspendiert. Philippe Rusca teilt mit, dass Vesna Barac-Furtinger ihre Arbeit auf FDI-Stufe weiterführen wird. In Bezug auf die AG „Qualität“ hat man entschieden, dass Barbara Bergmann-Krauss vorerst eine Zusammenfassung der bisherigen Arbeiten dieser Gruppe machen wird. Danach wird man sehen, ob und mit welchen Themen die Arbeitsgruppe fortfahren wird. Roland L'Herron bleibt Vorsitzender.

Die Liste der bisher dem Sekretariat gemeldeten Arbeitsgruppenmitglieder wird präsentiert. Bis zum 15. September 2013 bleibt noch Zeit um weitere Kandidaten zu melden. Das Interesse Mitglied einer Arbeitsgruppe zu werden, wird geschätzt und ist höchst willkommen, aber – so Michael Frank – erwarten wir dann auch eine Teilnahme an den Sitzungen und eine aktive Mitarbeit.

1. Prävention

Denis Bourgeois zeigt einen kurzen Rückblick auf die Studien der vergangenen 4 Jahre, welche „Mundgesundheit und Diabetes“ und „Mundgesundheit und kardiovaskuläre Erkrankungen“ zum Thema hatten. Es ist wichtig, dass Ärzte und Medizinalpersonen den Zahnproblemen ihrer Patienten mit Diabetes und kardiovaskulären Problemen Beachtung schenken. Die Erfahrungen der Arbeitsgruppen können und sollen nun mit den Staaten Osteuropas geteilt werden. In Zusammenarbeit mit Alex Mersel, dem FDI Verantwortlichen für die Weiterbildungsprogramme von Osteuropa könnten nun Präventionstrainings und Studien durchgeführt werden.

Es könnten auch noch zusätzliche Leute in diesen Prozess einbezogen werden. Weiter wäre es möglich, sich auf Themen wie Qualitätssicherung zu fokussieren und entsprechende Seminare durchzuführen. Es gibt viele Ideen und Denis Bourgeois hat einige auch schon mit Kollegen diskutiert.

2. Beziehung zwischen zahnärztlichen Praktikern und Universitäten

Nermin Yamalik berichtet über die „Analyse betreffend die Zusammenarbeit zwischen den nationalen Zahnärztesgesellschaften und den zahnmedizinischen Fakultäten der Universitäten in der ERO Zone“, welche von ihrer Arbeitsgruppe erstellt wurde. Die Ergebnisse sind nun in zwei Artikeln im IDJ publiziert und an die teilnehmenden zahnärztlichen Fakultäten verschickt worden. Auch wenn die Forumsdiskussion zur Frage „wie kann man den Graben zwischen zahnärztlicher Ausbildung und zahnärztlicher Praxis schliessen?“ überhaupt nicht stattgefunden hatte, wurde von Arbeitsgruppe ein Statement über die Zusammenarbeit zwischen den nationalen Zahnärztesgesellschaften und den zahnärztlichen Fakultäten ausgearbeitet. Dieses wird nun vorgestellt und zur Abstimmung gebracht. Die Delegierten stimmen diesem Statement ohne Gegenstimme zu. Es ist auf der Webseite publiziert und damit endet die Arbeit der vergangenen Amtsperiode.

In einer internen Diskussion hat sich die AG bereits einem neuen Thema zugewendet, der „Evidenz basierten Zahnheilkunde“. Mittels eines Fragebogens zur Einführung der Evidenz-basierten Zahnheilkunde in die tägliche Praxis soll eine hilfreiche Liste von Ressourcen und ein Leitfaden für den Praktiker entwickelt werden, welcher dann auch über die Webseiten der nationalen Zahnärztesgesellschaften an die Zahnärzte im ERO-Raum verteilt werden soll.

President: Dr. Ph. Rusca (Switzerland) • President-Elect: Dr. Anna Lella (Poland) • Secretary General: Dr. Hans Schrangl (Austria) •
Treasurer: Dr. Michael Frank (Germany) • Councillor: Prof. Taner Yücel (Turkey)

ERO-Sekretariat, Monika Lang, P.O. Box 664, CH-3000 Bern 7, Tel. ++41 31 313 31 61/Fax ++41 313 31 40/mail: ero-sekretariat@sso.ch

Bank account: CREDIT SUISSE AG, 3001 Bern, Switzerland - Account No. 1872503-32, IBAN CH14 0483 5187 2503 3200 0, BIC CRESCHZ80A
in the name of European Regional Organisation of FDI, 1216 Cointrin, Switzerland



Nermin Yamalik schliesst ihren Bericht mit einem Dank an ihre KollegInnen in der Arbeitsgruppe für deren geschätzte Mitarbeit.

3. Freie zahnärztliche Berufsausübung in Europa

Alexander Tolmeijer berichtet über den Versuch einer deregulierten Preisgestaltung für zahnärztliche Leistungen in den Niederlanden. Dieser wurde am 1. Januar 2012 gestartet und hätte drei Jahre dauern sollen. Zu Beginn konnte man phantastische Resultate verzeichnen, aber schon 6 Monate später zeigte sich eine Preiserhöhung von 9,6%, dies zu einem Zeitpunkt, wo überall sonst der Gürtel enger geschnallt werden musste. Daraufhin hat die Regierung den Versuch nach einem halben Jahr kurzerhand gestoppt. Die Niederlande sind nun wieder zurückgekehrt zu den Preisen von 2011 und einem vorgeschriebenen Höchstpreis für Zahnbehandlungen.

Die Vision 2020 der FDI wurde in vielen Versammlungen und Foren diskutiert. Ernst-Jürgen Otterbach fasst in ein paar Sätzen das Ziel des Papiers, welches bereits in Potsdam vorgestellt wurde, zusammen und erklärt einmal mehr warum das aktuelle Konzept der "FDI Vision 2020" in der Mehrheit der ERO Mitgliedsstaaten nicht in allen Punkten umgesetzt werden kann. Das in den Unterlagen für diese Versammlung sich befindende Statement wird zur Abstimmung gebracht und mit 3 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen angenommen.

Das neue Thema der Arbeitsgruppe ist "Datensicherheit und die Handhabung von Patientendaten". Es gibt Handlungsbedarf in diesem Bereich und das Thema verdient es sicher diskutiert zu werden und dürfte im Interesse aller sein.

4. Integration

Elena Ivanova berichtet über die Sitzung der AG Integration vom 15.-17. Mai 2013 in Almaty. Diskussionspunkte waren ein Ausblick auf zukünftige Projekte, wie der Beginn von Integration mittels Prävention, die Bildung eines nationalen Komitees in Kasachstan sowie die Erstellung eines Fragebogens für die osteuropäischen Ländern mit dem Ziel Daten zur zahnärztlichen Praxis zu sammeln. Elena Ivanova stellt bereits Resultate dieses Fragebogens vor, welcher von den nationalen Zahnärztegesellschaften Kasachstan, Ukraine, Kirgisien und Georgien beantwortet wurde.

5. Zahnärztliches Team

Edoardo Cavallé präsentiert das neue Thema für diese neue Amtszeit vor: das Berufsprofil der Dentalhygienikerin. Er und die Mitglieder seiner Arbeitsgruppe sind sich bewusst, dass dies ein heikles Thema ist und bitten die Delegierten um Unterstützung.

Er macht gleich zu Beginn klar, dass dieses Profil nicht die selbständige DH zum Ziel hat; die AG sagt „ja“ zum Delegieren von Arbeiten, aber „nein“ zur Substitution von Zahnarzt durch DH. Die AG ist grundsätzlich gegen eine Standardisierung und darum soll auch jedes Land gemäss seinem Gesundheitsgesetz frei sein, ob es dieses neue Modell dann anwenden will. Er ist sich voll bewusst, welche Herausforderung dieses Thema darstellt. Auf der anderen Seite kann man auch die aktuelle Situation der DH, welche in Europa sehr divergierend ist, nicht unbeachtet lassen.

President: Dr. Ph. Rusca (Switzerland) • President-Elect: Dr. Anna Lella (Poland) • Secretary General: Dr. Hans Schrangl (Austria) • Treasurer: Dr. Michael Frank (Germany) • Councillor: Prof. Taner Yücel (Turkey)

ERO-Sekretariat, Monika Lang, P.O. Box 664, CH-3000 Bern 7, Tel. ++41 31 313 31 61/Fax ++41 313 31 40/mail: ero-sekretariat@sso.ch

Bank account: CREDIT SUISSE AG, 3001 Bern, Switzerland - Account No. 1872503-32, IBAN CH14 0483 5187 2503 3200 0, BIC CRESCHZZ80A
in the name of European Regional Organisation of FDI, 1216 Cointrin, Switzerland



Eine kurze Diskussion des Themas zeigt, dass nicht alle Länder dieses Thema überhaupt diskutieren möchten. Die französische Delegation gibt ihren Bedenken zu diesem Vorhaben, aber auch zum Beruf der DH im Allgemeinen, Ausdruck. In gewissen Ländern existiert die selbständige DH bereits, in anderen kann sie ein Bachelor-Examen bestehen und wiederum in anderen Ländern gibt es diesen Beruf überhaupt noch nicht. Stefaan Hanson schlägt vor, den Titel dieser geplanten Arbeit „das Berufsprofil der DH“ in „ERO Vision der DH“ zu ändern. Edoardo Cavallé und Michael Frank unterstützten diese Idee nicht zuletzt wegen der Möglichkeit, das Profil dieser Berufsgattung zu studieren mit dem Ziel unser eigenes Modell zu kreieren und es vor allem möglichst unter der Kontrolle und Überwachung des Zahnarztes zu behalten.

6. Medizinische Weiterbildung

Der Vorstand hat entschieden diese Arbeitsgruppe zu restrukturieren. Mit einem neuen Supervisor und einem neuen Vorsitzenden (welcher in der ersten Sitzung der Arbeitsgruppe bestimmt werden wird) sollen neuen Themen in Angriff genommen werden. Ein Bericht darüber wird an der nächsten Vollversammlung vorgelegt.

Philippe Rusca bittet die Delegierten diese teilweise neu strukturierten Arbeitsgruppen, deren Mitglieder und Aufgaben gutzuheissen. Die Abstimmung zeigt mit 4 Enthaltungen eine klare Zustimmung.

B.5 Vollversammlung 2014

Die nächste Vollversammlung wird am 11./12. April 2014 in Paris stattfinden. Nächstes Jahr feiert die ERO ihr 50-jähriges Jubiläum und an der Vollversammlung wird sich Gelegenheit bieten, dies zu feiern.

Austragungsort der Vollversammlung 2015 wird Tiflis, Georgien sein. Das Datum ist noch nicht bekannt. Und für 2016 liegt die Kandidatur von Aserbaidschan vor. Sabina Aliyeva zeigt eine sehr schöne Präsentation „ihrer“ Stadt. Sie und die nationale Zahnärztesgesellschaft würden sehr gerne die Vollversammlung 2016 in Baku beherbergen.

B.6 Verschiedenes

Es scheint als habe es gewisse Schwierigkeiten gegeben einzelne Dokumente auf der Webseite zu öffnen. Man werde sich dieses Problems annehmen und die Formate dieser Dokumente ändern, gibt Philippe Rusca bekannt.

B.7 Information in FDI-Sachen

Mit Blick auf die Versammlung A der FDI vom letzten Montag könnte es sinnvoll sein, sich Gedanken über gewisse strukturelle Verbesserungen in der FDI-Arbeit zu machen, bemerkt Michael Frank. Die ERO ist ein gewichtiger Partner der FDI. Der Vorstand wird sich Gedanken machen, wie gewisse Abläufe effizienter gestaltet werden könnten. Er wird darüber in einer nächsten Versammlung berichten.

President: Dr. Ph. Rusca (Switzerland) • President-Elect: Dr. Anna Lella (Poland) • Secretary General: Dr. Hans Schrangl (Austria) • Treasurer: Dr. Michael Frank (Germany) • Councillor: Prof. Taner Yücel (Turkey)

ERO-Sekretariat, Monika Lang, P.O. Box 664, CH-3000 Bern 7, Tel. ++41 31 313 31 61/Fax ++41 313 31 40/mail: ero-sekretariat@sso.ch

Bank account: CREDIT SUISSE AG, 3001 Bern, Switzerland - Account No. 1872503-32, IBAN CH14 0483 5187 2503 3200 0, BIC CRESCHZZ80A
in the name of European Regional Organisation of FDI, 1216 Cointrin, Switzerland



European Regional Organisation of
the Fédération dentaire internationale



Alle Kandidaten für den FDI-Rat sowie die europäischen Anwärter auf den Posten in einer FDI-Kommission erhalten die Gelegenheit, sich vorzustellen. Es sind dies: Patrick Hescot, Kathleen Roth, Jack Cotrell, Nermin Yamalik, Ihsane Benyahya, Jun-Sik Moon, Mahmood Shah, Ashok Dhoble, Alexander Tolmeijer, Michael Sereny, Hans Schrangl, Joël Trouillet, Ilshat Yuldashev, Hande Sar Sancakli, Jürgen Fedderwitz, Vladimer Margvelashvili, Jo Frencken.

C Schluss der Versammlung – Vertagung

Der Präsident ankt allen Teilnehmern, seinen Vorstandskollegen, dem Sekretariat und den Übersetzern und den Technikern für deren wertvolle Mitarbeit. Er schliesst die Versammlung um 17.00 Uhr.

Dr. Philippe Rusca
Präsident

Monika Lang
Protokoll

President: Dr. Ph. Rusca (Switzerland) • President-Elect: Dr. Anna Lella (Poland) • Secretary General: Dr. Hans Schrangl (Austria) •
Treasurer: Dr. Michael Frank (Germany) • Councillor: Prof. Taner Yücel (Turkey)

ERO-Sekretariat, Monika Lang, P.O. Box 664, CH-3000 Bern 7, Tel. ++41 31 313 31 61/Fax ++41 313 31 40/mail: ero-sekretariat@sso.ch

Bank account: CREDIT SUISSE AG, 3001 Bern, Switzerland - Account No. 1872503-32, IBAN CH14 0483 5187 2503 3200 0, BIC CRESCHZZ80A
in the name of European Regional Organisation of FDI, 1216 Cointrin, Switzerland